



Stadt Chur

Bauherrschaft:

Stadt Chur,
Immobilien und Verwaltung

Planung und Projektleitung:

Stadt Chur, Hochbau

Bauleitung:

Marcel Liesch Architekten, Chur

Kreditsumme:

500'000 Franken (Kanton)

Ausführung:

2018



GBC Erneuerung Schulzimmer/Fachzimmer E5

Das Gebäude der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) wurde in den Jahren 1966 bis 1968 durch das Architekturbüro A. Liesch, Chur erstellt. Seither erfolgten nebst der Fassadensanierung nur kleine Eingriffe im Rahmen von Nutzungsänderungen. Die bestehenden Elektro-Arbeitsplätze im Schulzimmer E5 waren veraltet und entsprachen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik sowie den heutigen Vorschriften. Ein zeitgemässer Unterricht war nicht mehr möglich.

Im Rahmen der Erneuerung wurden die bestehenden, veralteten Elektroanlagen komplett rückgebaut. Neue versenkbare Elektro-Arbeitsplätze erlauben jetzt sowohl theoretischen als auch praktischen Unterricht am gleichen Arbeitsplatz.

Um trotz der enormen Wärmeentwicklung durch die Elektroinstallationen und der starken Sonneneinstrahlung aus südwestlicher Richtung behagliche Raumtemperaturen und ein gutes Lernklima zu erreichen, wurde eine Zu- und Abluftanlage inklusive Nachtauskühlung eingebaut. Diese stellt einen ausreichenden Frischluftaustausch sicher.

Das Schulzimmer E5 wurde aus Sicht Gebäudetechnik als Musterzimmer für die zukünftige Gesamtanierung der GBC eingerichtet. Damit optimale Rahmenbedingungen für den Schulunterricht geschaffen werden können, wurde neben dem Lüftungsgerät auch eine stromsparende Beleuchtung mit LED sowie Akustikerelemente an die Decke montiert. Die Erfahrungen, welche in den nächsten Jahren in diesem Zimmer gemacht werden, sollen in die Planung der Gesamtanierung der GBC einfließen.

Die Planung des Musterzimmers erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochbaudiensten und der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC).